

Parlament der Arbeit hat getagt

Zur dritten Delegiertenversammlung in diesem Jahr kamen knapp 80 Delegierte der IG Metall Heidelberg zusammen, um über betriebliche Entwicklungen und die Mitgliederentwicklung der Geschäftsstelle zu beraten. Diskutiert wurden außerdem die aktuellen Kampagnen der IG Metall zur gesetzlichen Rente und zur paritätischen Finanzierung der Krankenversicherung. Dazu wurden in den Betrieben schon zahlreiche Unterschriften gesammelt, die an die Bundestagsabgeordneten übergeben wurden.

Vertrauensleutearbeit soll und muss Spaß machen

»Wer was schafft, der muss auch mal feiern dürfen«, unter diesem Motto fand das Grillfest der gewerkschaftlichen Vertrauensleute in Heidelberg statt. Zahlreiche Vertrauensleute aus unterschiedlichen Betrieben waren der Einladung gefolgt.

Im Frühjahr hatte die regelmäßige Vertrauenskörper-Wahl in den Betrieben stattgefunden. Beim Grillfest kamen nun alte Hasen im Vertrauenskörper und neu ins Amt gewählte Kolleginnen und Kollegen zu einem Kennenlernen und Meinungsaustausch zusammen.

Neben Speis und Trank gab es die Möglichkeit, sich über den Arbeitskreis und seine Tätigkeit sowie die aktuellen Themen in der IG Metall zu informieren.



In lockerer Stimmung tauschten sich die Vertrauensleute aus.



Beim Warnstreik in Mosbach war die Stimmung kämpferisch. Viele Kolleginnen und Kollegen forderten eine Erhöhung der Entgelte.

Warnstreik bei den FFG Werken in Mosbach

Protest richtet sich gegen Verweigerung der tariflichen Entgelterhöhung und die drohende Schließung.

Die Produktion des FFG Werks in Mosbach stand still an einem Freitagnachmittag Mitte Oktober. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgten einem Aufruf der IG Metall Heidelberg zum Warnstreik vor dem Werk. Dieser Warnstreik war notwendig geworden, da die Arbeitgeber der IG Metall in drei Verhandlungsrunden um die Erhöhung der Entgelte kein akzeptables Angebot vorgelegt haben. »Aus Sicht der Arbeitgeber ist eine Tarifierhöhung zum derzeitigen Zeitpunkt und vor dem Hintergrund der anstehenden Restrukturierungsmaßnahmen nicht vertretbar«, so berichtete Manfred Hoppe von der IG Metall Heidelberg. »Nicht nur, dass die Geschäftsführung von FFG den Standort und damit den größten

Teil der Arbeitsplätze platt machen will, nein das reicht ihr nicht aus, nun will sie auch noch die Entgelterhöhung der Betroffenen einsparen«, so der Gewerkschaftssekretär weiter.

»Wenn die Forderung nach Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um fünf Prozent nicht erfüllt werden, müssen die Arbeitgeber mit der Fortsetzung dieser Streikmaßnahmen rechnen«, so der Betriebsratsvorsitzende Uwe Wolf. Auch im Kampf um den Erhalt der Arbeitsplätze in Mosbach wird man nichts unversucht lassen, die Geschäftsführung von ihrem Vorhaben abzubringen. Deshalb ist dieser Warnstreik nicht das Ende, sondern der Anfang einer Auseinandersetzung, die man notfalls auch vor dem Werktraktor austragen müsse.

Tag der Gewerkschaften in Heidelberg

Anlässlich der Gründung des Deutschen Gewerkschaftsbunds vor 67 Jahren lud der DGB Heidelberg Rhein-Neckar im Friedrich-Ebert-Haus zum Empfang. Viele Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter folgten der Einladung. Die Ansprache hielt Michael Seis, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Heidelberg. Er skizzierte die Verän-

derungen der Sozialpolitik in den letzten Jahren und forderte mehr Solidarität in der Gesellschaft und bei der Finanzierung des Sozialsystems. Dem neoliberalen Konzept der Eigenverantwortung müsse wieder ein emanzipierendes Solidarsystem entgegengesetzt werden. Umrahmt wurde der Abend vom Mannheimer Chor »Gegenwehr«.

Bildungsprogramm der IG Metall

Nur wer sich auskennt, kann mitreden. Dies gilt für Betriebsräte, Jugendvertreterinnen, Jugendvertreter und Vertrauensleute. Wir bieten mit unseren Seminaren wieder Bildungsangebote für alle, die sich weiterbilden, einmischen und verändern wollen.

Die Bildungsprogramme für 2017 können nun auf unserer Internetseite heruntergeladen werden.



TERMINE

Senioren-Arbeitskreis

8. November, 13.30 bis 16 Uhr, Sitzungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

Ortsjugendausschuss

16. November, 17.30 bis 19 Uhr, Sitzungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

AK Schwerbehindertenvertreter

17. November, 17.30 bis 19.30 Uhr, Sitzungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

AK Vertrauensleute

21. November, 17.30 bis 19.30 Uhr, Sitzungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

Fußballturnier der IG Metall Jugend

26. November, 11.30 bis 15 Uhr Soccarena Heidelberg Betriebe können Teams bis zum 7. November anmelden unter Milena.Brodt@igmetall.de. Die Einladung mit weiteren Informationen steht zum Download auf unserer Internetseite bereit.